***Prepariamo uno scambio scolastico***

**EF GK(n),**

**3. Quartal, Unterrichtsvorhaben III**

Die folgenden Ausführungen zur Lernaufgabe *Prepariamo uno scambio scolastico* sind als Beispielaufgabe zu verstehen. Hieran soll verdeutlicht werden, wie die Kompetenzanforderungen des Kernlehrplans für die gymnasiale Oberstufe in der Praxis umgesetzt werden könnten. Das Aufgabenbeispiel möchte Anregungen und Impulse zur Unterrichtsentwicklung geben und hat keinerlei bindenden Charakter.

🛈

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema:** | *Prepariamo uno scambio scolastico* |
| **Schwerpunkt-kompetenz(en):** | **Funktional kommunikative Kompetenzen**[ ] Hör-/Hörsehverstehen[x] Leseverstehen [ ]  Sprechen: an Gesprächen teilnehmen[ ]  Sprechen: zusammenhängendes Sprechen[x]  Schreiben[x]  Sprachmittlung[ ]  Verfügen über sprachliche Mittel |
| [x]  **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| [ ]  **Text- und Medienkompetenz** |
| [ ]  **Sprachbewusstheit** |
| [ ]  **Sprachlernkompetenz** |
| **Bezug zum KLP:**  | Lernen erfolgt kumulativ. Daher können die im Folgenden aufgeführten Kompetenzerwartungen in Abhängigkeit des Lernjahres bei den Schülerinnen und Schülern ausschließlich in anderer Ausprägung ausgebildet werden. Das Aufgabenbeispiel illustriert, wie im 3. Quartal der EF (GKneu) am Billa-Gymnasium diese Kompetenzen und Teilkompetenzen erweitert und vertieft werden können. |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Leseverstehen****Die Schülerinnen und Schüler können einfache authentische, ggf. adaptierte Texte unterschiedlicher Textsorten zu vertrauten und konkreten Themen verstehen.**Sie können* bei klar und einfach strukturierten Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen sowie leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen.

**Schreiben****Die Schülerinnen und Schüler können zusammenhängende, sprachlich einfach strukturierte Texte zu vertrauten Themen in der Regel adressatengerecht verfassen.**Sie können* einfache formalisierte Texte und kurze Texte der privaten Kommunikation verfassen und dabei einfache Mitteilungsabsichten realisieren,
* einfache, kurze Texte über ihren Lebens- und Erfahrungsbereich verfassen,
* klar strukturierte diskontinuierliche Vorlagen in einfache, kurze kontinuierliche Texte umschreiben,

unter Beachtung der gängigen textsortenspezifischen Merkmale verschiedene einfache Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren.**Sprachmittlung****Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Kommunikationssituationen wesentliche Inhalte einfach strukturierter Äußerungen und einfach strukturierter authentischer Texte zu vertrauten Themen sinngemäß für einen bestimmten Zweck in der Regel weitgehend** **situationsangemessen und adressatengerecht mündlich und schriftlich in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben.**Sie können* als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen einfache zentrale Aussagen in die jeweilige Zielsprache, ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik, mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen.
 |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| Soziokulturelles OrientierungswissenDie Schülerinnen und Schüler greifen auf ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen zu folgenden Themenfeldern der italienischen Kultur zurück:**Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt*** charakteristische Aspekte des italienischen Alltags

**Historische und kulturelle Entwicklungen*** regionale und lokale Besonderheiten

Sie können* ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen aufbauen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich neues Wissen aus italienischsprachigen Quellen mit entsprechenden Hilfen aneignen,
* ihr noch begrenztes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen.
 |
| **GeR:** | A1+/A2 |
| **Bearbeitungszeit:** | ca. 6-8 Unterrichtsstunden |
| **Materialien / Quellen:** | Aufgabenbeispiele* Sehenswürdigkeiten in Essen (Situative Aufgabe 3): http://www.tripadvisor.de/Attractions-g187375-Activities-Essen\_North\_Rhine\_Westphalia.html, letzter Zugriff: 16.11.2014
* Informationen zu San Benedetto del Tronto (Situative Aufgabe 4): http://it.wikipedia.org/wiki/San\_Benedetto\_del\_Tronto, letzter Zugriff: 22.10.2014
* Persönlicher Kommentar zu San Benedetto del Tronto und Fotos (Situative Aufgabe 4): Gianmarco Capecci, 12.11.14
 |
| **Benötigte Materialien:** | * Aufgabenbeispiele
* ggf. Internetzugang, zweisprachiges Wörterbuch
 |

**Hinweise zur Lernaufgabe**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema****Voraussetzungen****Fachdidaktische** **Hinweise** | Die **Lernaufgabe** *Prepariamo uno scambio scolastico* ist in das Unterrichtsvorhaben *Essere adolescenti in Italia* des schulinternen Lehrplans des fiktiven Billa-Gymnasiums eingebettet. Das Unterrichtsvorhaben deckt die Obligatorik des Kernlehrplans (SEK II) für die gymnasiale Oberstufe in Nordrhein-Westfalen im Bereich des soziokulturellen Orientierungswissens *Aspekte des Alltagskultur und der Berufswelt* im Grundkurs Italienisch neueinsetzend ab. Die Lernaufgabe bildet somit einen Ausschnitt aus dem komplexen Unterrichtsvorhaben III.Die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Schüleraustausch illustriert, wie bereits im Anfangsunterricht der neueinsetzenden Fremdsprache die funktional kommunikative Kompetenz der Sprachmittlung geschult und weiterentwickelt werden kann. Die Entscheidung, den Schüleraustausch als situative Einbettung zu nutzen, ergibt sich aus dem hohen Alltagsbezug. Die Abbildung einer authentischen Handlungssituation (eines authentischen Kommunikationsanlasses), die der Sprachmittlung erst ihren Sinn gibt, soll im vorliegenden Aufgabenbeispiel auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler treffen und damit zielgruppengerecht und motivierend sein.  |
| Die Schülerinnen und Schüler sollten über grundlegende Lesestrategien verfügen, die sie im Rahmen der Sprachmittlungsaufgaben anwenden können. Darüber hinaus sollte der grobe Umgang mit dem zweisprachigen Wörterbuch aus Phasen des selbstständigen Sprachenlernens sowie aus anderen Fremdsprachen bekannt sein.Die Lernaufgabe zielt darauf ab, dass die Schülerinnen und Schüler gegen Ende einen bestimmten deutschen und italienischen Text adressaten- und formatgerecht in die jeweils andere Sprache mitteln können. Dazu werden die Aufgaben in einen situativen Rahmen eingebettet. Die Lernaufgabe umfasst insgesamt **vier Situative Aufgaben**, die sowohl inhaltlich als auch sprachlich aufeinander aufbauen und im Sinne des *scaffolding* progressiv zu dem komplexen Endprodukt führen sollen. Dabei knüpft die situative Aufgabe 1 an schon vorhandene Wissensbestände der Schülerinnen und Schüler an (Wohungsbeschreibung), die situative Aufgabe 2 führt – falls noch nicht eingeführt – neues Wortmaterial für die Bewältigung des Endprodukts ein (Familienbezeichnungen) und die Aufgaben 3 und 4 beschäftigen sich mit der zentralen Kompetenz der Sprachmittlung (Texte auf Deutsch und Italienisch). Textgrundlage für die situativen Aufgaben 3 und 4 sind authentische Texte aus dem Internet.Die in der Situativen Aufgabe 3 neu eingeführten Strategien zur Sprachmittlung sind den Schülerinnen und Schülern noch unbekannt und erfordern besondere Hilfestellung. |
| Bei allen Teilaufgaben **organisieren** und **unterstützen** vorgegebene Arbeitsschritte die aufgabengeleitete Text- und Schreibarbeit. Die Arbeitsschritte **antizipieren** mögliche Schwierigkeiten und geben **optionale Hilfestellungen**. Ein wesentliches Merkmal von Lernaufgaben ist das Prinzip der **Transparenz** und der „**kleinen Schritte**“. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine **selbstständige, eigenverantwortliche** Erarbeitung der Lernaufgabe. Von Beginn an ist den Schülerinnen und Schülern durch die Auflistung der einzelnen Arbeitsschritte Endziel und Schrittigkeit klar.Die in die Lernaufgabe integrierten Partnerarbeiten (Tandembögen, Präsentationen) fördern nicht nur die Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler, sondern eröffnen den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich gegenseitig in ihrem Lernprozess zu unterstützen.Hinweise zum Leistungsniveau GKneu:* Für den Grundkurs Italienisch neueinsetzend in der Einführungsphase ist es zulässig, den situativen Kontext auf Deutsch zu formulieren.
* **Die aufgeführten Lernaufgaben zielen vorrangig darauf ab, unter Verwendung unterschiedlicher Strategien die sprachlichen Fertigkeiten auszubauen.**
* Der Ausbau des Bewusstseins für kulturspezifische Unterschiede wie bspw. der für die interkulturelle Kompetenz so wichtige Perspektivwechsel wird lediglich an wenigen Stellen deutlich. Dies ist dem noch niedrigen Sprachniveau (Spracherwerbsphase) der Schülerinnen und Schüler geschuldet.
 |
| **Möglichkeiten zur Differenzierung** | In der situativen Aufgabe 1 besteht in einer Teilaufgabe die Möglichkeit, sich zwischen unterschiedlichen Sozialformen entscheiden zu können.Die in der situativen Aufgabe 3 angebotene Option der zuzüglichen Recherche für die Präsentation der Stadt kann im Sinne einer **Binnendifferenzierung** bei leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern angewandt werden.Diese Alternative können die Schülerinnen und Schüler variabel je nach individuell empfundenem Leistungsstand bearbeiten. Denkbar ist allerdings auch, dass diese Option nach Interesse bzw. bei ausreichend zur Verfügung stehender Zeit wahrgenommen wird. In diesem Sinne stellen die **Optionen** eine weitere Differenzierungsmöglichkeit innerhalb der Lernaufgabe dar. |

![C:\Users\bial\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\VP3E1EE0\MC900440450[1].wmf]()